

AUSGABE 17 | MEHR UNTER LEHRE-FUER-LEHRE.DE



# ARBEITSHILFE GLÜCKSTOPF

DIREKT ANWENDBARE IDEEN FÜR LEHRENDE.  
GEEIGNET FÜR ONLINE- UND PRÄSENZPHASEN.

# GLÜCKSTOPF!

Zeitbedarf: 20-30 Minuten.

Glückstopf dient dazu, die Studierendenschaft zu aktivieren, indem lern- und prüfungsrelevante Begriffe von Studierenden abwechselnd erklärt werden. Lehrende bereiten entsprechend der Anzahl der Studierenden Begriffe vor, schreiben diese auf Karten und sammeln sie ggf. in einem Topf oder Beutel. Studierende ziehen nacheinander jeweils eine Karte, lesen den Begriff vor und erläutern diesen im Plenum. Hierbei geht es darum, Lern- und Prüfungsanforderungen besser einschätzen zu können. Wichtig ist das anschließende Feedback im Plenum, um über ideale Antworten (Prüfungsniveau 1+) zu sprechen. Für Online-Abstimmungen kann Glückstopf auch in Form einer direkten Abfrage mittels Ja-Nein-Optionen erfolgen (z.B. ARSnova, PINGO, Plickers). ILIAS-LiveVoting ermöglicht schnelle Kurzumfragen und Abstimmungen über mobile Endgeräte oder Wissensprüfungen während der Veranstaltung. ILIAS-Lernkarten bietet die Möglichkeit, Wissen ähnlich wie Vokabelkarten in kleine Einheiten zu zerteilen.

## Einsatzszenarien:

- Seminar, Tutorium, Vorlesung
- Einzel-, Gruppenarbeit
- Quiz

## Durchführung:

1. Begriffe vorbereiten
2. Quiz
3. Feedback

## Vorteile:

- Lehrende erhalten einen Überblick über studentisches Vorwissen
- Lehrende erhalten ein Feedback über die Wissensvermittlung
- Studierende können erkennen, was sie noch lernen müssen
- Studierende können Begriffe zuordnen

## VARIANTEN

- Lassen Sie die Studierenden lern- und prüfungsrelevante Begriffe auf Karten schreiben, z.B. in Kleingruppen
- Nutzen Sie Glückstopf im Anschluss an Referate
- Nutzen Sie Glückstopf zu Beginn jeder Veranstaltung, um das kontinuierliche Lernen zu unterstützen



**METHODE FÜR  
5-15 STUDIERENDE.**

## UNSER TIPP

Einen Vergleich verschiedener Tools nimmt das Zentrum für multimediales Lehren und Lernen (LLZ) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Rahmen eines Wiki vor: [wiki.llz.uni-halle.de/Portal:Tools](https://wiki.llz.uni-halle.de/Portal:Tools)

## QUELLEN

Böddicker, Natalie/ Hanna Hauch/Anna Hinzer/Matthias Hofer/Nicolas Karsten/Arsalan Khan et al. (2016): Methodensammlung. Für Dozierende der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, S. 19f.; URL [https://www.uni-duesseldorf.de/home/fileadmin/redaktion/Lehre/Hochschuldidaktik/Downloads/Methodenbuch\\_Stand151216.pdf](https://www.uni-duesseldorf.de/home/fileadmin/redaktion/Lehre/Hochschuldidaktik/Downloads/Methodenbuch_Stand151216.pdf) (8.2.2021).

Dübbelde, Gabi (2017): Aktivierende Methoden für Seminare und Übungen. Methodenkoffer, Gießen, Justus-Liebig-Universität Gießen, S. 2; URL <https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/zfbk/didaktik/informationen/downloads/lehreinsteiger-1/methodenkoffer-seminare> (8.2.2021).

Reich, Kersten (2017): Unterrichtsmethoden im konstruktiven und systemischen Methodenpool. Lehren, Lernen, Methoden für alle Bereiche didaktischen Handelns, Köln, Universität zu Köln, URL <http://methodenpool.uni-koeln.de/> (8.2.2021).

Ritter-Mamczek, Bettina (2013): 50 Didaktische Methoden – für jede Veranstaltung, Düsseldorf, Splendid Akademie GbR, S. 9; URL <https://www.yumpu.com/de/document/read/25944298/methodensammlung-fachhochschule-da-1-4-sseldorf> (8.2.2021).

Ulrich, Immanuel (2016): Gute Lehre in der Hochschule. Praxistipps zur Planung und Gestaltung von Lehrveranstaltungen, Springer Fachmedien Wiesbaden, Wiesbaden, S. 211f.

### Information:

Die Inhalte dieser Arbeitshilfe wurden aus bereits vorhandenen Konzepten und Methoden der Lehre an deutschen Hochschulen zusammengetragen und für die mobile Nutzung auf allen digitalen Endgeräten aufbereitet. Für die Inhalte sind die jeweiligen Autor.innen verantwortlich.

Diese Arbeitshilfe bietet lediglich eine Informationsquelle, um einen Überblick über die vielfältigen Lehrmethoden für Online- und Präsenzphasen zu erhalten. Die Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder rechtlich abschließende Verbindlichkeit, sondern dient einer ersten Orientierung. Bitte beachten Sie bei allen Fremdmaterialien und Online-Szenarien die gesetzlichen Regelungen des Urheberrechts, um Ihre Lehrveranstaltung rechtssicher zu gestalten.

In dieser Arbeitshilfe verwendete Bilder und Fotos kommen aus den Bilddatenbanken Canva ([canva.com](https://www.canva.com)). Die Bilder und Fotos dürfen weder kopiert noch in irgendeiner anderen Weise von Dritten vervielfältigt werden. Für eine detaillierte Quellenangabe der Bildnachweise besuchen Sie bitte: [lehre-fuer-lehre.de/impressum](https://lehre-fuer-lehre.de/impressum). Für weitere Fragen und Anregungen schreiben Sie uns an: [institut@hof.uni-halle.de](mailto:institut@hof.uni-halle.de)